



Bericht zur Tagung des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) am 08. und 09. März 2007 in Berlin

Der Deutsche Ausschuss für Stahlbeton, das Lenkungsgremium des NA-Bau in Bezug auf alle Dinge, die die Normung im Bereich des Stahlbetons betreffen, hat am 08. + 09. März 2007 seine Frühjahrstagung in der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM), Berlin abgehalten.

Der 08. März stand im Zeichen der Mitgliederversammlung und der Besetzung der Gremien, die in großen Teilen von Verschiebungen gekennzeichnet war, da etliche langjährige Mitglieder in den Ruhestand getreten sind, oder treten und deswegen für die Arbeiten nicht mehr zur Verfügung standen. Allerdings wurde Herr Manfred Curbach von der Universität Dresden als Vorsitzender wieder gewählt. Als Vertreter des ZDB im Vorstand des DAfStb ist Dr. Uwe Budau wieder gewählt worden.

Die anschließende Fachtagung begann mit Berichten der entsprechenden Vorsitzenden der technischen Ausschüsse, so dem Technischen Ausschuss Bemessung, Konstruktion, Bewehrung, Umwelt und Instandsetzung. Als wichtige Mitteilung aus diesem Bereich ist wohl festzuhalten, dass die DIN 1045 bis Ende des Jahres in einer überarbeiteten Version vorgelegt werden soll, die die bis dato festgestellten Ergänzungen und Klarstellungen enthält, so dass für den Praktiker hier wieder eine vollständige, einfach handhabbare Ausgabe zur Verfügung steht.

Aber auch in anderen Bereichen des Stahlbetonbaus ist Fortschritt festzustellen. Das Wissen ist wesentlichen Veränderungen und Erweiterungen dessen, was man bisher ohne weiteres machen konnte unterworfen.

So gibt es aus dem Hause von Herrn Professor Dr. Manfred Curbach Untersuchungen über die Anwendung von textilbewehrtem Beton für die Ausführung von Verstärkungen.

Auch die Nachhaltigkeit des Bauens ist für die Stahlbetonbauweise ein wesentlicher Aspekt, der auch die Zukunft mitbestimmen würde. Für den normalen Beton ist festzustellen, dass dieser als umweltfreundlicher Baustoff identifiziert ist. Hier gibt es aber ein Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), in dem der Aspekt des nachhaltigen Bauens mit ultrahochfestem Beton und entsprechenden Anwendungen untersucht wird. Ultrahochfester Beton ist auch ein Werkstoff mit einer Festigkeit von mehr als 150 Newton pro mm^2 . In der Regel 180-220 Newton/ mm^2 . Es sieht auch hier gut für den Beton aus.

Auch der Stahlfaserbeton ist weiterhin noch Gegenstand der Forschung, wobei es hier recht schwierig ist die bisherigen Forschungsergebnisse in entsprechende Normen einfließen zu lassen. Hier besteht wohl auch weiterhin noch Forschungsbedarf, der Stahlfaserbeton ist wohl vorerst nicht so richtig zu fassen.

Von den Tagungsvorträgen themenmäßig gestreift wurde das energieeffiziente Bauen mit Beton, sowie die Aufgaben des Deutschen Instituts für Bautechnik.



Foto: CL-net (www.photocase.com)

Interessierten kann der Tagungsband gerne zur Einsicht überlassen werden. Mitglied des DAfStb kann aber jeder Fachmann werden, der sich verpflichtet, die Betonbauweise zu fördern – dann ist die Tagungsteilnahme kostenlos, im Mitgliedbeitrag bereits enthalten.